

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

## Anlage 4 Zusatzangaben zum Neuantrag

### 1. Allgemeine Angaben

**Einwohnerzahl Stadt | Gemeinde**

nur bei interkommunaler Kooperation anzugeben

**Gemeinde mit zentralörtlicher Funktion gemäß LEP 2013**

**Einwohner des Ortsteils, wo beantragtes Fördergebiet liegt**

nur bei interkommunaler Kooperation anzugeben

**Art der zentralörtlichen Funktion gemäß LEP 2013**

### 2. Angaben zum Fördergebiet

Lage des Fördergebietes

- Innenstadt oder Ortskern**
- Stadtteilzentrum**
- Ortskern eines Ortsteils**
- Stadtrand**
- innenstadtnahes Gebiet**
- Fördergebiet verteilt über mehrere Lagetypen**

Gebietstyp nach Baualter (mehr als 50 Prozent)

- Bebauung bis 1918**
- Bebauung ab 1918 bis 1948**
- Bebauung ab 1949 bis 1969**
- Bebauung ab 1970**
- gemischte Bebauung**

### 3. Begründung des Neuantrages

- 3.1** Begründung für die Wahl des beantragten Förderprogramms in Bezug auf die Programmziele und die Vorgaben der Bekanntmachung des SMR (ggf. Anlage beifügen)

- 3.2** Schlüssige Ableitung der zur Förderung beantragten Gesamtmaßnahme aus einem aktuellen „Integrierten städtischen bzw. gemeindlichen Entwicklungskonzept“ und den damit vernetzten Fachplanungen (ggf. Anlage beifügen)

- 3.3** Benennung der städtebaulichen Missstände im Sinne des § 136 BauGB und/oder der sozialen Missstände im Sinne des § 171e BauGB (ggf. Anlage beifügen)

**3.4** Benennung und Begründung der wesentlichen Einzelmaßnahmen - darunter Einzelmaßnahme(n) für den Klimaschutz bzw. zur Anpassung an den Klimawandel: Erläuterung der im Maßnahme- und Umsetzungsplan angegebenen Maßnahme(n) (Anlage 3). Soweit klimaschützende bzw. -anpassende Maßnahmen durch die Städte und Gemeinden in anderer Weise finanziert werden, ist dies möglich und entsprechend zu erläutern (ggf. Anlage beifügen)

**3.5** Erläuterungen zur Zeitplanung und Prioritätensetzung der umzusetzenden Einzelmaßnahmen im Fördergebiet in Bezug auf die langfristige Finanzplanung und den Umsetzungszeitraum der Gesamtmaßnahme (ggf. Anlage beifügen)

**3.6** Gesamtmaßnahmen mit interkommunaler Kooperation: Kurzdarstellung des Ergebnisses der zu Grunde liegenden interkommunalen Abstimmung Darstellung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit bzw. bei großflächigen Gemeinden, die Abstimmung mit den Ortsteilen, insbesondere - Namen der beteiligten Gemeinde(n) bzw. Ortsteile (Form der Beteiligung) - Begründung der beantragten Einzelmaßnahmen: Welchen Beitrag leisten diese zur Verbesserung der Lebenssituation im Rahmen der Zusammenarbeit (ökonomisch, ökologisch und sozial)? Wie leiten sich diese aus dem überörtlichen Konzept ab? (ggf. Anlage beifügen)

**3.7** Darstellung von Maßnahmen und Indikatoren zur Eigenevaluierung der Zielerreichung der geplanten städtebaulichen Gesamtmaßnahme (ggf. Anlage beifügen)

- 3.8** Begründung für Neuantragstellung bei Gebietsüberlagerung der beantragten Gesamtmaßnahme mit einer/mehreren bereits geförderten Gesamtmaßnahme(n): Bitte machen Sie kurze Angaben zur Bezeichnung der bisherigen Gesamtmaßnahme, zum Förderprogramm, der zeitlichen Dauer der bisherigen Förderung, der Zielerreichung und dem Maß an Überlagerung. (ggf. Anlage beifügen)

**4. Erfolgskontrolle und geplante Verstetigung**

Verbale Darstellung der Verknüpfung der geplanten Einzelmaßnahmen mit anderen Fachbereichen und Mitteln Dritter / Schaffung von Strukturen für eine langfristige Verstetigung erfolgreicher Maßnahmen über den Förderzeitraum hinaus (ggf. Anlage beifügen)